

## *Nun ist er da*

### 1. Chor

Nun ist er da,  
und Jesu Wort trügt nicht,  
nun ist der Tröster da,  
der Seelen Licht.

### 2. Recitativ

Im Hause, da die frommen Jünger waren,  
kam er im Sturm mit Majestät  
auf sie herabgefahren.  
Dies Wunder rührte ganze Scharen,  
die da aus aller Welt beisammen waren.  
Sie kamen, hörten ihr mächtiges Gebet  
und ihr beredtes Lob von Gottes großen Taten.  
Die Jünger, unberühmt und unbekannt,  
erweckten nun, von Geist und Mut entbrannt,  
durch Gaben mancher Art, mit der Gewalt der Zungen,  
Gefühl und Beifall und Bewunderungen.

### 3. Duett

- I. Komm, Geist, erfüll auch mich!  
Mein Herz verlangt nur dich,  
dich Geist der reinsten Freude!
- II. O Tröster, deine Gunst  
gewähre mir die Kunst,  
mich zu erfreuen im Leide!
- I. Nimm meines Heils dich an,  
führ mich auf ebner Bahn,  
lass nicht den Fuß ermüden!
- I, II. Dein Wort ist Sicherheit,  
dein Friede Seligkeit.  
Herr, gib uns diesen Frieden!

## *Now he is here*

### 1. Chorus

Now he is here,  
and Jesus' word deceives not,  
now the comforter is here,  
the light of the soul.

### 2. Recitative

In the house, where the devout disciples were,  
he came in the clouds with majesty,  
falling upon them.  
This miracle struck entire multitudes,  
which were assembled there from the entire world.  
They came, heard their powerful prayer  
and their eloquent praise of God's great deeds.  
The disciples, unheralded and unknown,  
now, ignited in spirit and courage,  
through gifts of many kinds, with the power of many  
tongues,  
awakened emotion, admiration, and wonder.

### 3. Duet

- I. Come, Spirit, inhabit me as well!  
My heart longs for you alone,  
you spirit of purest joy!
- II. O comforter, may your favor  
afford me the skill  
to find joy in sorrow!
- I. Undertake my salvation,  
lead me on level paths,  
do not let my foot tire!
- I, II. Your word is surety,  
your peace bliss.  
Lord, give us this peace!

#### 4. Recitativ

Dich ewig lieben, sei, Gott, meine größte Pflicht!  
 Ich habe deine Gunst im reichsten Maß genossen.  
 An dir, o Jesu, fehlt es nicht.  
 Du hast im ersten Bund den Geist auf mich gegossen.  
 Mir leuchtet stets dein Wort, das helle Licht.  
 An dir, o Jesu, fehlt es nicht.  
 Mir überlassen war ich ganz verloren,  
 du schufst mich um, dir wurd ich neu geboren.  
 Du gibst den Tröster mir, wenn mir der Trost gebricht.  
 Ich scheu, durch ihn gewiss, kein'n Schrecken, kein  
 Gericht.  
 An dir, o Jesu, fehlt es nicht.  
 Ich seh den Weg des Lebens vor mir liegen,  
 du gehst zum Beispiel vor mir hin.  
 Nur mich, mich selbst werd ich betrügen,  
 wenn für dein sanftes Joch ich noch zu träge bin.

#### 5. Arie

Also hat Gott die Welt geliebt,  
 dass auch der Sohn sein göttlich Leben  
 für die verlornen Sünder gibt.  
 Er will uns Heil und Leben geben,  
 wenn wir fromm und im Glauben leben.  
 Also hat Gott die Welt geliebt.

#### 6. Choral

Hat Gott uns seinen Sohn geschenkt,  
 so lass mich noch im Tode denken,  
 wie sollt uns der, der ihn geschenkt,  
 mit ihm nicht alles schenken.

#### 4. Recitative

To love you always, God, shall be my greatest duty!  
 I have enjoyed your favor in the richest measure.  
 In you, O Jesus, nothing is lacking.  
 In your first covenant you poured your spirit upon me.  
 Your word, that brilliant light, illumines me constantly.  
 In you, O Jesus, nothing is lacking.  
 If you abandoned me I would be entirely lost,  
 you transformed me, I was newly born in you.  
 You give the comforter to me, when comfort fails me.  
 Assured through him, I fear no terror, no judgment.  
 In you, O Jesus, nothing is lacking.  
 I see the path of life stretching before me,  
 you walk before me as a paragon.  
 Only me, me myself would I betray,  
 if I am still too reluctant to assume your gentle yoke.

#### 5. Aria

God so loved the world,  
 that even the Son gave his holy life  
 for the lost sinners.  
 He will give us salvation and life,  
 when we live virtuously and in faith.  
 God so loved the world.

#### 6. Chorale

Since God has sent his Son to us,  
 then let me think, even in death:  
 how would he, who gave him to us,  
 not grant us everything along with him?